

**Sheika A. El-Miskery: Nur ein Wort**

Treffen einander Hunde,  
sind sie unentschieden,  
bemerken eine Art Verwandtschaft,  
halten kurz inne, schnuppern, dann trennen sie sich.

Wie im Schweben die Vögel sich finden  
zum gemeinsamen Ton,  
Schnabel an Schnabel zu jubilierender Ohrenlust,  
um die Musik der Luft zu bilden.

Selbst die Tassen in einem Korb  
erklingen, wenn sie einander berühren;  
Blätter rascheln,  
immer noch ist die menschliche Stimme stumm.

Wie Fremde gingen wir aneinander schweigend vorbei,  
nur um zurückzublicken:  
Der Kopf des anderen wandte sich auch,  
als wollte er mein Herz grüßen.

Übertragen aus dem Englischen von Helmuth A. Niederle

Von **Sheika A. El-Miskery** sind keine biographischen Daten auffindbar, obwohl sie regelmäßig in ostafrikanischen Medien veröffentlicht. Das Gedicht "Just a Word" ist einsehbar unter: <http://keemlit.blogspot.com/2011/05/human-nature-in-reference-to-el.html>